

Entwurf des Haushaltsplans 2006

Anlage 4

3300	Musikschule Beckum-Warendorf e. V.	Ansatz 2006 in €	Ansatz 2005 in €	RE 2004 in €
	Einnahmen			
0610 0000	Zuschuß des Landes	40.000	39.500	40.315,20
0710 0000	Umlage des Kreises	580.300	580.300	580.300,00
0720 0000	Umlage der Mitgliedsgemeinden	580.300	580.300	580.300,01
1100 0000	Gebühren für Musikalische Früherziehung (und Musikgarten 2004)	173.000	198.000	307.649,00
1110 0000	Gebühren für Musikalische Grundausbildung	72.000	85.000	
1120 0000	Gebühren für Instrumental- und Vokalunterricht	855.000	825.000	877.443,13
1130 0000	Gebühren für Ergänzungsfächer	51.000	52.500	
1140 0000	Gebühren für Musikgarten	19.000	26.000	-
1150 0000	Gebühren für Kurse	106.000	58.800	64.613,80
1190 0000	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fahrten und Musikfreizeiten Zweckgebunden für 3300.661.0000.3	-	-	75,00
1400 0000	Instrumentenmiete	27.000	14.500	14.456,00
1500 0000	Vermischte Einnahmen	500	500	652,26
1510 0000	Erlöse aus Verkauf	-	-	-
1600 0000	Veräußerung von Musikinstrumenten	300	300	300,00
1670 0000	Erstattung persönlicher Ausgaben	300	300	4.500,00
1700 0000	Spenden	5.000	-	-
2000 0000	Zinseinnahmen	6.000	6.000	5.701,46
2100 0000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	29.400	23.600	-
2610 0000	Mahngebühren	500	500	844,62
	Summe der Einnahmen	2.545.600	2.491.100	2.477.150,48

3300	Ausgaben	Ansatz 2006 in €	Ansatz 2005 in €	RE 2004 in €
4030 0000	Personalausgaben für Lehrer mit TVöD-Arbeitsvertrag Gegens. deckungsfähig mit 3300.404.0000.8 u. a.	1.698.000	1.690.000	1.639.058,87
4040 0000	Honorare Gegens. deckungsfähig mit 3300.411.0000.7 u. a.	97.000	55.000	32.882,92
4130 0000	Sozialversicherungsanteile für TVöD-Lehrer Gegens. deckungsfähig mit 3300.414.0000.X u. a.	507.000	514.000	527.549,52
4140 0000	Sozialversicherungsanteile für sonstige Lehrer Gegens. deckungsfähig mit 3300.401.0000.5 u. a.	3.800	1.400	1.946,68
5210 0000	Erwerb und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	3.000	3.000	4.312,47
5220 0000	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten und Geräten Die Mittel sind übertragbar	30.000	27.000	49.827,96
5300 0000	Mieten	-	-	-
6510 0000	Verarbeitungskosten ADV	5.000	12.000	4.372,46
6540 0003	Fahrtkosten der hauptamtl. Lehrer Gegens. deckungsfähig mit 3300.654.0004.7 u. a.	38.000	38.000	39.936,12
6540 0004	Fahrtkosten der nebenamtl. Lehrer Gegens. deckungsfähig mit 3300.654.0001.2 u. a.	8.000	5.000	2.630,16
6610 0000	Veranstaltungen, Musikfreizeiten und Fahrten Erhöhung um Mehreinnahme bei 3300.119.0000.3	12.600	2.600	1.857,68
6620 0000	Verbandsbeiträge VdM	1.600	1.600	1.595,96
6630 0000	Versicherungen	7.100	7.100	7.008,21
6640 0000	Geschäftsausgaben / Repräsentation	800	800	644,65
6660 0000	Beitrag zum kommunalen Arbeitgeberverband	500	500	440,00
6670 0000	Konkursausfallgeld	5.000	5.000	4.798,20
6720 0000	Leistungsentgelt an Kreis Warendorf	102.300	102.300	102.258,37
6770 0000	Entgelte für Unterricht und Projekte	13.300	13.200	12.782,40
7000 0000	Lehrerfortbildung	7.000	7.000	4.470,92
7010 0000	Stipendien	5.100	5.100	-
7020 0000	Ausgleichsabgabe nach dem SchwerbehindertenG	500	500	- 210,00
8000 0000	Zinsen für Kontokorrentkredite	-	-	-
8610 0000	Zuführung zur Rücklage	-	-	31.363,01
8920 0000	Deckung von Soll-Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	7.623,92
	Summe der Ausgaben	2.545.600	2.491.100	2.477.150,48
	Summe der Einnahmen	2.545.600	2.491.100	2.477.150,48

Erläuterungen zur Sitzung des Vorstandes der Musikschule Beckum-Warendorf e.V. am 10.11.2005

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2006, des Stellenplanes 2006 und des Finanzplanes 2005-2009

I. Haushaltsplan 2006

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2005 (Anlage 2) beträgt 2.545.600 €. Die hauptsächlich durch steigende Personalkosten begründeten Mehrausgaben werden durch weitere Mehreinnahmen bei den Gebühren und eine Rücklagenentnahme ausgeglichen.

1. Einnahmen

3300 0720 0000 Umlage der Mitgliedsgemeinden

Die Umlagen des Kreises und der Städte und Gemeinden bleiben auch weiterhin unverändert.

3300 1100 0000 – 3300 1400 0000 Gebühren

Obwohl eine Gebührenerhöhung ebenfalls nicht vorgesehen ist, werden durch die immer noch ansteigenden Schülerzahlen in den Musik-Ags die Gebühreneinnahmen weiter gesteigert werden können.

3300 2100 0000 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Voraussichtlich werden in der Rücklage ca. 35.000 € zur Verfügung stehen, von denen 29.400 € zum Ausgleich des Haushalts benötigt werden.

2. Ausgaben

3300 4030 0000 – 3300 4140 0000 Personalausgaben und Sozialversicherungsanteile

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den BAT- bzw. TVöD-Beschäftigten von der bereits festgeschriebenen tariflichen Erhöhung, die bei ca. 1,0% liegt, ausgegangen.

Die Zahl der Honorarkräfte wird weiter zunehmen, die Honorarsätze werden nicht erhöht.

3300 6540 0004 Fahrkosten der nebenamtlichen Lehrer

Der Ansatz wurde noch einmal erhöht, da durch die zunehmende Zahl der Honorarkräfte die Fahrkosten in diesem Bereich ansteigen werden.

3300 6610 0000 Veranstaltungen, Musikfreizeiten und Fahrten

Der Ansatz wurde einmalig um 10.000 € erhöht, weil das 40-jährige Jubiläum der Musikschule im kommenden Jahr – voraussichtlich in der Stadthalle in Ahlen - angemessen gefeiert werden soll.

II. Finanzplan 2005-2009

Auf der **Ausgabenseite** des Finanzplans (Anlage 3) wurde für 2007 eine lineare Personalkostensteigerung im TVöD-Bereich von 1,0% und für den Zeitraum von 2008 – 2009 von jeweils 0,5% zu Grunde gelegt.

Auf der **Einnahmeseite** wird davon ausgegangen, dass

- im Jahr **2007** eine letzte Rücklagenentnahme in Höhe von 5.500 € stattfindet,
- im selben Jahr aber zum Ausgleich des Haushalts eine Gebührenerhöhung für den Instrumentalunterricht in Höhe von 5%, von derzeit 78 € auf 82 € für eine Unterrichtsstunde, notwendig wird. Diese Gebühren wurden zuletzt zum 01.01.2003 erhöht.
- in den Jahren **2008** und **2009** weitere Mehreinnahmen oder Kostensenkungen notwendig werden, wenn sich die Ausgaben – vor allem im Personalbereich – wie dargestellt entwickeln. Da die ausgewiesenen Deckungslücken jedoch von einer Reihe von Faktoren abhängig sind, die konkret noch nicht bestimmbar sind, wird von Deckungsvorschlägen zunächst abgesehen.

III. Stellenplan 2006

Der Stellenplan zeigt folgende Tendenzen auf:

- Entwicklung hin zu mehr Honorarkräften,
- Ausbau von Musik-AGs mit TVöD-Lehrern,
- gleichbleibende Stundenzahl im Instrumentalunterrichts-Bereich.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Entwurf des Haushaltsplanes 2006 und des Stellenplanes 2006 in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form zu beschließen. Der Finanzplan 2005-2009 wird zur Kenntnis genommen.